

# Weiterbringer - News aus der Neurowissenschaft!

## Führungskommunikation in einem virtuellen Team.

### Einleitung

In der heutigen Arbeitswelt, in der virtuelle Teams immer häufiger anzutreffen sind, stellt sich die Frage, wie effektive Führung in solchen Umgebungen aussehen kann. Die Studie "Führungskommunikation in einem virtuellen Team" untersucht die Bedeutung der Kommunikation und verschiedener Führungsansätze für die erfolgreiche Zusammenarbeit in virtuellen Teams.

### Ziel der Studie

Die Studie zielt darauf ab, die verschiedenen Führungskonzepte in virtuellen Teams zu erforschen. Es wurde untersucht, welche Rolle sowohl hierarchische Führung als auch geteilte Führung bei der Kommunikation und dem Zusammenhalt des Teams spielen. Virtuelle Teams stehen oft vor der Herausforderung, dass der persönliche Kontakt fehlt, was die zwischenmenschliche Kommunikation erschwert. Die Studie möchte daher herausfinden, welche Kommunikationsstrategien und -strukturen in einer virtuellen Umgebung am effektivsten sind.

### Methodik

Die Studie basiert auf einer Analyse virtueller Teams und ihrer Kommunikationsprozesse. Es wurden Daten aus verschiedenen Branchen und Organisationen gesammelt, um ein umfassendes Bild zu gewinnen. Hierbei wurden unterschiedliche Führungsmodelle, wie z. B. traditionell hierarchische Führung und geteilte Führung, sowie die strukturellen Unterstützungsmechanismen analysiert, die die Effektivität und Effizienz von virtuellen Teams beeinflussen.

### Wichtigste Ergebnisse

Die Studie ergab, dass sowohl hierarchische als auch geteilte Führung für den Erfolg virtueller Teams entscheidend sind. Eine klare, strukturierte Kommunikation seitens

der Führungskräfte spielt eine zentrale Rolle, um die Teammitglieder zu koordinieren und Missverständnisse zu vermeiden. Darüber hinaus fördert eine unterstützende Struktur, die klare Kommunikationswege und organisatorische Hilfestellungen bietet, das Vertrauen und die Zusammenarbeit im Team. Ein weiterer wichtiger Befund ist, dass die Kombination aus verschiedenen Führungsansätzen in virtuellen Umgebungen besonders effektiv ist. Während eine hierarchische Führung für klare Rollenverteilung und Entscheidungsprozesse sorgt, unterstützt eine geteilte Führung die Eigeninitiative und Selbstorganisation der Teammitglieder. Diese Mischung ermöglicht es virtuellen Teams, flexibel und effizient auf wechselnde Anforderungen zu reagieren.

## Praktische Implikationen

Für Führungskräfte in virtuellen Teams bedeutet dies, dass sie einen ausgewogenen Ansatz zwischen Kontrolle und Delegation finden müssen. Sie sollten nicht nur klare Anweisungen geben, sondern auch Raum für eigenverantwortliches Arbeiten schaffen. Zudem sollten sie sicherstellen, dass angemessene Kommunikationsstrukturen vorhanden sind, damit alle Teammitglieder sich gut vernetzen und austauschen können. Die Studie zeigt auch, wie wichtig technische und organisatorische Unterstützungsmaßnahmen sind, wie z. B. regelmäßige virtuelle Meetings, klare Kommunikationsplattformen und Tools zur Aufgabenverteilung. Diese helfen, die Zusammenarbeit im Team zu stärken und die Kommunikationsbarrieren, die durch die räumliche Distanz entstehen, zu überwinden.

## Fazit

Zusammenfassend zeigt die Studie, dass die Führungskommunikation in virtuellen Teams eine entscheidende Rolle für den Erfolg spielt. Durch eine Kombination aus hierarchischer und geteilter Führung, unterstützt durch klare Kommunikationsstrukturen, können virtuelle Teams effektiver arbeiten und ihre Ziele erreichen.

-----

## Quellenangabe

Hoch, J. E., & Kozlowski, S. W. J. (2014). Leading virtual teams: Hierarchical leadership, structural supports, and shared team leadership. *Journal of Applied Psychology*, 99(3), 390-403 Performance (Study at PT Panca Putra Solusindo Jakarta). Review: *Journal of Multidisciplinary in Social Sciences*.